

„Inklusive Katastrophenvorsorge“ in Baden-Württemberg

Katastrophen und Krisensituationen treffen Menschen sehr unterschiedlich. Besonders gefährdet sind häufig Personen, die aufgrund von Alter, Behinderung, Krankheit oder sozialen Umständen zusätzliche Unterstützung benötigen. Vor diesem Hintergrund findet in Baden-Württemberg eine **Online-Vortragsreihe zur inklusiven Katastrophenvorsorge** statt.

Die Veranstaltungsreihe greift verschiedene gesellschaftliche Perspektiven auf und diskutiert, wie Katastrophenschutz so gestaltet werden kann, dass **alle Menschen – insbesondere besonders verletzbare Gruppen – besser berücksichtigt werden.**

Die Veranstaltungen finden jeweils **online von 18:30 bis 20:00 Uhr** statt:

Mittwoch, 18. März 2026

Katastrophenvorsorge, Alter und Pflegebedürftigkeit

Anmeldung:

<https://events.teams.microsoft.com/event/32bb6cd5-bc43-4c9f-be29-ec5f5c3388a7@a6e49460-5a9c-4ca5-b771-e7a7d990bd7f>

Mittwoch, 15. April 2026

Katastrophenvorsorge, Migration und Fluchterfahrungen

Anmeldung:

<https://events.teams.microsoft.com/event/be5c3eb8-3e6a-4664-9cc5-c019f90aelf6@a6e49460-5a9c-4ca5-b771-e7a7d990bd7f>

Mittwoch, 20. Mai 2026

Katastrophenvorsorge, Armut und Obdachlosigkeit

Anmeldung:

<https://events.teams.microsoft.com/event/5e57682d-396d-4ec4-b579-0f92d1ddbc10@a6e49460-5a9c-4ca5-b771-e7a7d990bd7f>

Mittwoch, 17. Juni 2026

Katastrophenvorsorge, Geschlecht und sexuelle Identität

Anmeldung:

<https://events.teams.microsoft.com/event/0263e25e-d3f2-4825-a738-856ff8b5d38a@a6e49460-5a9c-4ca5-b771-e7a7d990bd7f>

Die Initiative „Inklusive Katastrophenvorsorge Baden-Württemberg“ möchte dazu beitragen, dass Katastrophenschutz künftig stärker die unterschiedlichen Lebenssituationen der Menschen berücksichtigt. Weitere Informationen zur Initiative finden sich auf den Webseiten des Innenministeriums Baden-Württemberg sowie des Deutschen Roten Kreuzes Landesverband Baden-Württemberg.

Auch aus Sicht von Menschen mit **erworbenen Hirnschädigungen und ihren Angehörigen** ist eine inklusive Katastrophenvorsorge von großer Bedeutung. In Krisensituationen können Orientierung, Kommunikation oder medizinische Versorgung schnell zu besonderen Herausforderungen werden.



Der Selbsthilfeverband FORUM GEHIRN e. V. hat sich ebenfalls mit diesem Thema beschäftigt und eine Broschüre veröffentlicht:

„Katastrophenschutz darf die Schwächsten nicht vergessen“

Weitere Informationen dazu finden Sie hier:

<https://www.shvfg.de/2025/10/15/katastrophenschutz-darf-die-schwachsten-nicht-vergessen/>